



SV Görde gewinnt Hallenfußballturnier beim SV Elbufer

Das war am Sonntag in Hitzacker ein in jeder Hinsicht gelungener Abschluss der Hallen-fußball-Saison in Lüchow-Dannenberg. Beim Kuhglocken-Turnier des SV Elbufer haben ein illustres Teilnehmerfeld, mitunter sehenswerter Fußball, weit mehr als 100 Zuschauende und viele spannende Ergebnisse dafür gesorgt, dass die traditionelle Veranstaltung des SVE in der Halle an der Bauernstraße nicht nur aus Sicht des Ausrichters ein Erfolg war. Und dies auch, weil die Begegnungen auf kleine Tore und Banden nur an den beiden Seiten durchweg fair verlaufen sind und es nicht zu bierernst zur Sache gegangen ist.

Dementsprechend zufrieden war auch der frisch wiedergewählte SVE-Vorsitzende Jacek Nieradka im Anschluss: „Das war ein absolut gelungenes Turnier. Die Stimmung war sehr gut und wir hatten viele Besucher. Ich freue mich schon auf eine Neuauflage im kommenden Jahr.“

Vor allem die Teilnahme des Frauen-Kreisligisten SG Gartow/Breese sowie der Spaß-Teams Peronnik aus Sammatz und TSV Penkefitz waren mehr als nur bunte Farbtupfer bei dem Turnier. Die Fußballerinnen aus Breese und Gartow blieben zwar ohne Punkt, stellten aber in allen Partien unter Beweis, dass sie der Konkurrenz insbesondere in puncto Technik in nichts nachstehen. Technisch und auch tabellarisch ganz vorne dabei waren mit Peronnik, ein Team bestehend aus Mitarbeitern in Sammatz und dem TSV Penkefitz zwei Mannschaften, die nicht am regulären Spielbetrieb teilnehmen. Beide trafen auch im Halbfinale aufeinander, das der TSV knapp mit 1:0 für sich entscheiden konnte. Im Endspiel reichte es für die Spaßmannschaft dann aber nicht ganz: Gegen den SV Görde unterlagen die Penkefitzer nach Penaltyschießen mit 0:1. Der SV Görde sicherte sich damit die Siegetrophäe, eine Kuhglocke. Dritter wurde der Dömitzer SV, der sich im kleinen Finale mit 2:1 gegen das Team aus Sammatz behaupten konnte.

Chancenlos war dieses Mal dagegen die Vertretung des TSV Hitzacker, die in den beiden Vorjahren jeweils dieses Turnier gewonnen hatten. Zum besten Torhüter des Turniers wählten die Verantwortlichen Felix Hagemann, bester Torschütze wurde mit drei Treffern Thimeo Schmand. Beide laufen eigentlich für den SVE auf, standen dieses Mal aber in den Reihen des TSV Penkefitz.

Ein Sonderlob verdiente sich von Nieradka zudem Schiedsrichter Andreas Fischer, der als einziger Unparteiische alle Partien des Turniers souverän über die Bühne gebracht hat.